

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

18. Mai 2026

Lesung von Alice Hasters im Staatstheater Nürnberg

Am 27. Mai stellt die Autorin ihr kürzlich erschienenen Buch „Anti Opfer“ in den Kammerspielen vor

Die Autorin und Kulturjournalistin Alice Hasters liest am Mittwoch, 27. Mai in den Kammerspielen des Staatstheaters Nürnberg aus ihrem 2026 erschienenen Buch „Anti Opfer. Warum wir Verletzlichkeit verachten“. Darin analysiert Hasters einen kulturellen Wandel hin zu einer neuen gesellschaftlichen Härte, in der Sensibilität als Schwäche gilt und das „Recht des Stärkeren“ propagiert wird.

Überall wird über „Opfer“ gesprochen. Doch zunehmend sind damit nicht Menschen gemeint, denen Unrecht widerfahren ist. Sondern solche, die als verweichlicht gelten, andere herunterziehen oder sich über sie stellen wollen. „Opfer“ – das ist längst ein Vorwurf geworden. Wenn Menschen nicht so viel jammern würden, heißt es, hätten wir nicht so viele Probleme. Was passiert in unserer Gesellschaft, wenn Sensibilität als elitär gilt, das „Recht des Stärkeren“ dagegen als authentisch?

In ihrem neuen Buch beschreibt Alice Hasters einen medial verstärkten kulturellen Wandel, der nicht zufällig mit einem Aufschwung von Autoritarismus und Faschismus einhergeht. Doch auch diese Systeme brauchen „Opfer“: vermeintlich fragile, verwundbare Figuren, die es zu schützen gilt, um die Politik der Härte zu rechtfertigen – Frauen und Kinder, die „europäische Kultur“ oder der „Wohlstand“.

Mit intellektueller Unruhe und unbeirrter Klarheit benennt Hasters die verheerenden Folgen dieser Politik und stellt ihnen die politische Kraft der Verbundenheit gegenüber.

Am 27. Mai liest die Autorin Passagen aus „Anti Opfer. Warum wir Verletzlichkeit verachten“ in den Kammerspielen des Staatstheaters Nürnberg. Das Gespräch wird von Dramaturgin Sabrina Bohl moderiert. Der Erwerb sowie das Signieren des Buches sind im Anschluss an das Gespräch möglich.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Alica Hasters: Anti Opfer

Lesung und Gespräch

Mittwoch, 27. Mai 2026 um 20.30 Uhr, Kammerspiele

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Zur Person: **Alice Hasters** ist Autorin und Kulturkritikerin. Sie veröffentlicht 2019 den Longseller „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“ (hanserblau). Die großen (Identitäts-)Krisen unserer Gegenwart und Gesellschaft stehen im Fokus ihres im Oktober 2023 erschienenen zweiten Sachbuchs „Identitätskrise“ (hanserblau). Als Redakteurin ist sie bis 2021 für die „Tagesschau“ und „Jetzt mal konkret“ (rbb) tätig, bis 2022 als Host für „Einhundert – Storys mit Alice Hasters“ (Dlf Nova). Mit ihrer Freundin Maxi Häcke produziert und präsentiert sie seit 2016 den Podcast „Feuer&Brot“, in dem die beiden alle zwei Wochen aktuelle Themen aus Popkultur, Politik und Gesellschaft unter die Lupe nehmen. Im April 2026 erschien ihr neues Sachbuch „Anti Opfer. Warum wir Verletzlichkeit verachten“ bei Ullstein.